

- Gemäss dem SWX IAZI Preisindex für Immobilien betrug die Preissteigerung (Wertveränderung) bei Mehrfamilienhäusern im 1. Quartal 1,3%, womit sie um 0,2% höher lag als im Vorquartal. Die Performance (Total Return) liegt nun bei 2,3% (Vorquartal 2,0%), auf Jahresbasis betrachtet fiel sie von 9,7% auf 8,6%.
- Der KOF Beschäftigungsindikator erreicht im 2. Quartal 2014 mit 3,7 Punkten (Vorquartal: 1,3 Punkte) den höchsten Wert seit Mitte 2011.
- Das Beschäftigungswachstum in den klassischen Büromarktbranchen zeigt sich im 4. Quartal 2013 mit +1,5% im Vorjahresvergleich weniger dynamisch als in den Quartalen zuvor. Wachstumsbeiträge kommen u.a. aus den Branchen IT, Architektur- und Ingenieurbüros, während im Finanzsektor und in der Immobilienbranche die Beschäftigung sinkt bzw. stagniert.
- SECO: Die Konsumentenstimmung ist in der Schweiz zwischen Januar und April 2014 praktisch unverändert geblieben. Der Gesamtindex stagnierte mit einem Wert von +1 im April verglichen mit Januar (+2 Punkte), liegt damit aber weiterhin über seinem langjährigen Durchschnitt (-9 Punkte).

#### Mehrfamilienhäuser

(1)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	→
Jura	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	→
Mittelland	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Basel	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Zürich	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Ostschweiz	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Alpenraum	● ↘	↘	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Südschweiz	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Schweiz	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: [http://www.fpre.ch/de/03\\_meta/Hilfetext\\_Einschaetzungen\\_FPFE.pdf](http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPFE.pdf)

Quelle: Fahrländer Partner.

#### Büroimmobilien (Neubau)

(2)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Jura	● →	→	● →	→	● →	→	● →	→	→	→
Mittelland	● ↗	↗	● →	→	● →	→	● ↗	↗	→	→
Basel	● →	→	● →	→	● →	→	● →	→	→	↘
Zürich	● ↗	↗	● ↘	↘	● ↘	↘	● →	→	→	→
Ostschweiz	● →	→	● →	→	● →	→	● →	→	→	→
Alpenraum	● →	→	● →	→	● ↘	↘	● ↗	↗	→	→
Südschweiz	● →	→	● →	→	● →	→	● →	→	→	→
Schweiz	● ↗	↗	● ↘	↘	● ↘	↘	● →	→	→	→

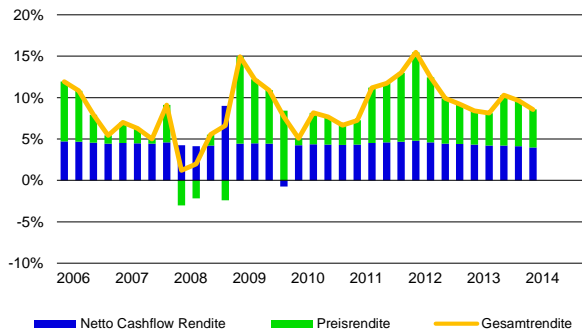
Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: [http://www.fpre.ch/de/03\\_meta/Hilfetext\\_Einschaetzungen\\_FPFE.pdf](http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPFE.pdf)

Quelle: Fahrländer Partner.

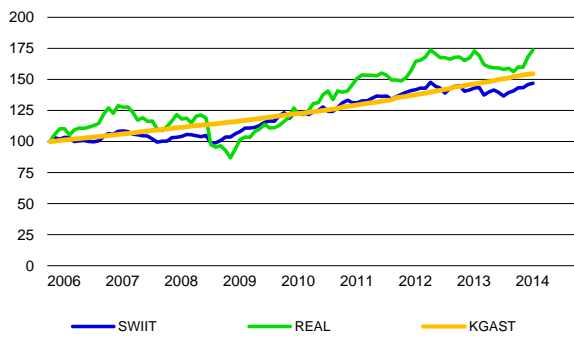
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.

SWX IAZI Investment Real Estate Performance Index (3)



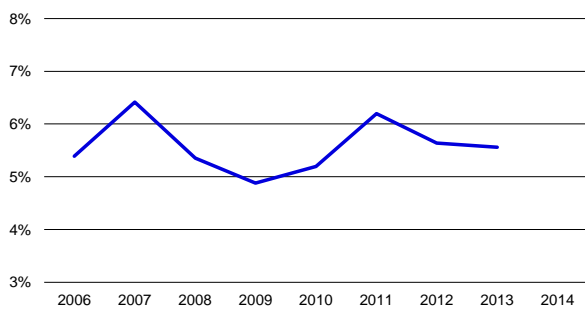
Quelle: IAZI, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

SWIIT (Closing Prices), REAL (Closing Prices), KGAST (4)



Quelle: SIX Swiss Exchange, KGAST.

SFA-Anlagerenditeindikator SFA ARI (5)



Quelle: SFA.

- Das KOF Konjunkturbarometer ist im April 2014 gesunken. Nachdem es in den ersten beiden Monaten dieses Jahres jeweils gestiegen war, gab es nun zum zweiten Mal in Folge nach. Mit einem Wert von aktuell 102,0 steht es aber weiterhin oberhalb seines langjährigen Durchschnittswerts.
- Der UBS-Konsumindikator steigt im März 2014 nach einem durchgezogenen Jahresauftakt deutlich an und erreicht mit 1,8 Punkten (1,52 im Vormonat) den höchsten Stand seit Mai 2011.
- Gemäss SECO waren Ende April 2014 137'087 Arbeitslose bei den RAV eingeschrieben, 5'759 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3,3% im März 2014 auf 3,2% im April 2014.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(6)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
BIP, real	2.2	2.7	2.0	2.1	2.4	2.5	2.0	1.8	2.1	2.4	2.2	2.3	2.2	2.3
	↘	→	↘	↘	↘	↘	→	→	→	→	↘	↘	→	↘
Privatkonsum	1.8	2.0	2.2	1.8	2.1	2.0	1.8	1.5	1.9	2.0	2.0	2.1	2.0	1.9
	→	→	→	↘	↗	↗	→	→	↗	→	↗	→	↗	↗
Öffentlicher Konsum	0.2	2.2	0.3	1.3	-	-	1.5	1.0	1.4	0.3	1.6	0.9	1.0	1.1
	↘	↗	↘	↘	↘	↘	→	→	↗	→	↗	→	→	→
Ausrüstungsinvestitionen	4.0	5.0	5.5	6.0	5.2	7.4	2.5	2.5	4.9	6.0	4.5	4.9	4.4	5.3
	→	→	↗	↘	↘	↗	→	→	↗	→	↘	↘	↘	→
Bauinvestitionen	3.0	2.2	2.0	0.5	2.0	1.0	2.0	2.0	3.3	1.9	1.0	-0.7	2.2	1.2
	↗	↘	→	↗	↗	↗	→	→	↗	→	↘	↘	↗	↗
Exporte	4.8	5.4	4.3	4.7	6.9	7.8	5.0	8.0	4.3	5.5	4.7	5.7	5.0	6.2
	↗	↗	↗	↘	↗	↗	→	→	↘	→	↗	→	↗	↗
Importe	4.7	5.1	3.6	4.4	8.4	9.4	4.0	7.0	5.9	5.9	4.8	6.0	5.2	6.3
	↗	→	↗	↘	↗	↗	→	→	↗	→	↗	↘	↗	↗
Arbeitslosenquote	3.1	2.8	4.2	4.1	3.1	3.2	3.3	3.2	3.3	3.2	3.1	2.9	3.4	3.2
	→	→	↗	↗	↘	↘	→	→	→	→	→	↘	→	↘
Teuerungsrate	0.1	0.4	0.2	0.7	0.0	0.2	-0.1	0.5	0.5	1.1	0.3	0.9	0.2	0.6
	↘	→	↘	→	↘	↘	↘	↘	→	→	→	↘	→	↘

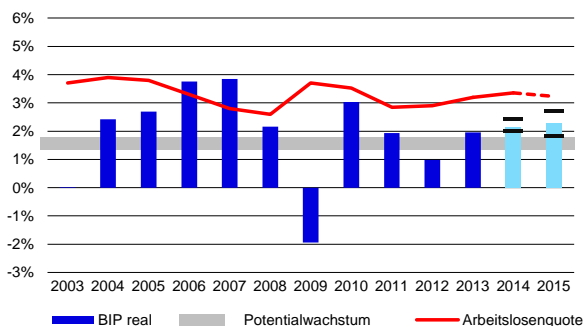
Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

SECO: 18.3.2014 (19.12.2013), KOF: 28.3.2014 (17.12.2013), Créa: 8.5.2014 (31.10.2013), CS: 18.3.2014 (9.12.2013), UBS: 12.3.2014 (31.1.2014), BAKBASEL: 4.3.2014 (3.12.2013).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Mittelwerte (Spalten ganz rechts) werden in der Metaanalyse Konjunktur von Fahrländer Partner berechnet.

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(7)

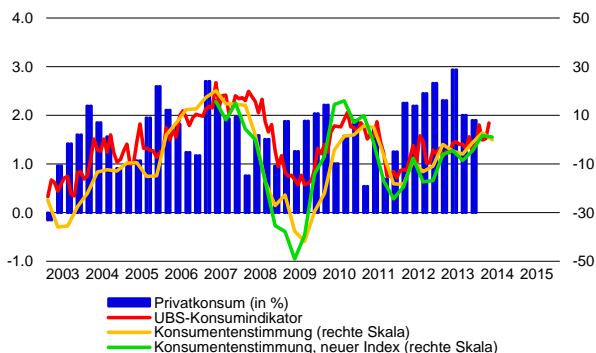


- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis. Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert. Quelle: Vgl. Abbildung 6, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

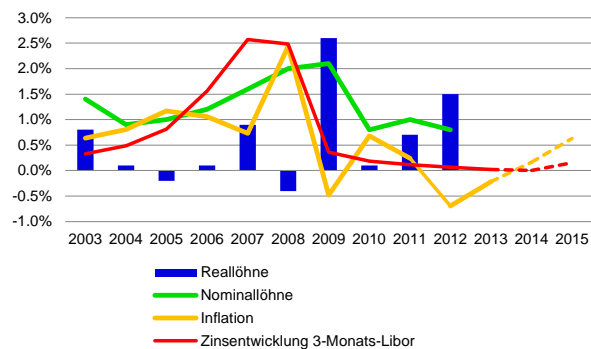
(8)



- Der UBS-Konsumindikator steigt im März 2014 nach einem durchgezogenen Jahresauftakt deutlich an und erreicht mit 1,84 Punkten (1,52 im Vormonat) den höchsten Stand seit Mai 2011.

Quelle: WMR UBS, SECO, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE.

Reallohnentwicklung und Teuerungsraten



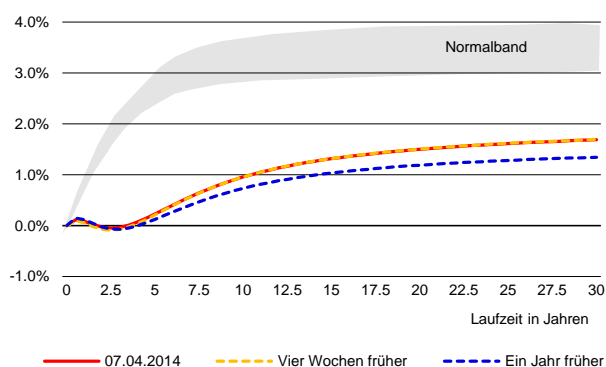
(9)

Inflationsprognosen SNB	2014	2015	2016
Prognose März 2014 Libor 0.00%	0.0%	0.4%	1.0%
Prognose Dezember 2013 Libor 0.00%	0.2%	0.6%	

- Die bedingte Inflationsprognose der Nationalbank hat sich im März noch einmal nach unten verschoben. Die international rückläufige Teuerung und der leicht stärkere Franken verzögern den Anstieg der Inflation in den positiven Bereich.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

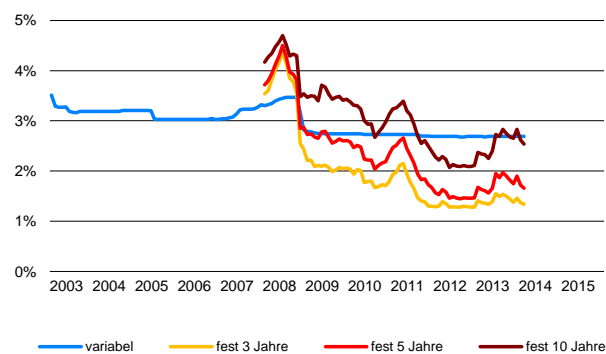


(10)

Laufzeit	07.04.2014	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	0.09%	0.05%	0.12%
3 Jahre	-0.04%	-0.07%	-0.07%
5 Jahre	0.23%	0.21%	0.12%
10 Jahre	0.95%	0.95%	0.73%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarzinsen

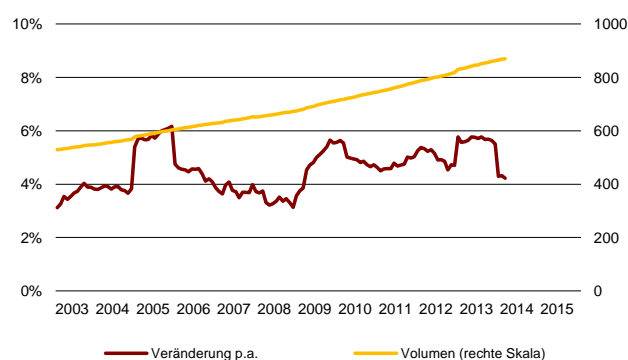


(11)

Hypotheken	Februar 2014
variabel	2.7%
fest 3 Jahre	1.3%
fest 5 Jahre	1.7%
fest 10 Jahre	2.5%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF)

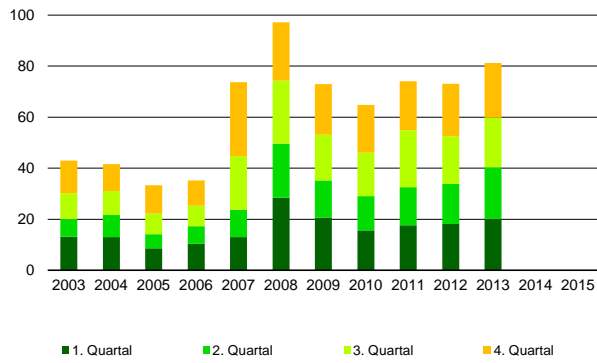


(12)

Februar 2014	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	870.1	4.2%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

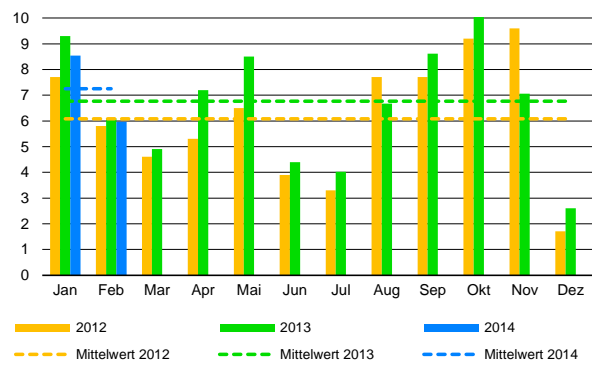
**Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)**



	<b>(13)</b>
4. Quartal 2013	Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)
	21.4

Quelle: BFS (2001-2009), BFM (2010-2012), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

**Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)**

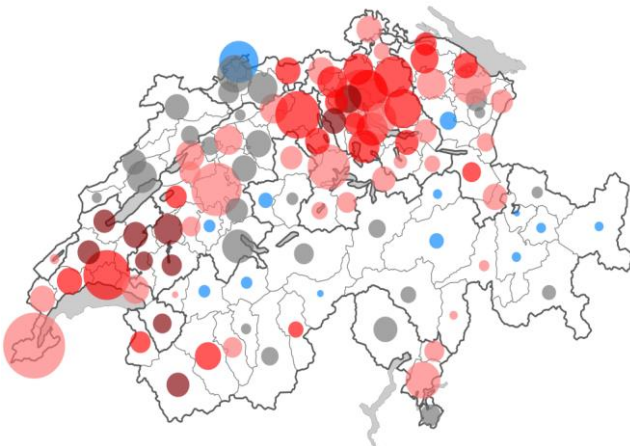


	<b>(14)</b>
Februar 2014	Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)
	6.0

Quelle: BFM, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

**Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2009-2012)**

**(15)**



• < 0%  
 • 0% bis 2%  
 • 2% bis 4%  
 • 4% bis 6%  
 • > 6%

Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2012.  
 Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
 Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2014.

## Prognosen Bautätigkeit

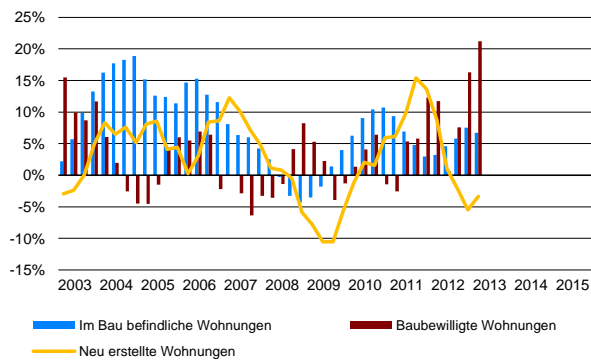
(16)

in Mio CHF	2014	2015	2016	Veränderung p.a.	2014	2015	2016
Total	62'480	63'139	63'921	Total	0.4%	1.1%	1.2%
Hochbau	49'155	49'644	50'244	Hochbau	0.1%	1.0%	1.2%
Wohnbau	30'340	30'612	30'887	Wohnbau	-0.9%	0.9%	0.9%
Tiefbau	13'325	13'495	13'677	Tiefbau	1.7%	1.3%	1.4%

Quelle: BAK, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Wohnbautätigkeit (Veränderung p.a.)

(17)



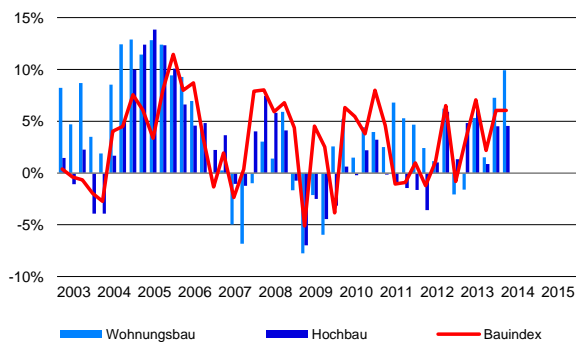
1. Quartal 2013	Stand	Absolute Veränderung p.a.	Veränderung p.a.
Neu erstellt	7'740	-42	-1%
Im Bau	76'771	2'017	3%
Baubewilligt	13'326	2'196	20%

Hinweis zur Abbildung: Gleitende Veränderung 4 Quartale.

Quelle: SNB (Abbildung: Veränderung p.a., 4 Quartale gleitend), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal)

(18)



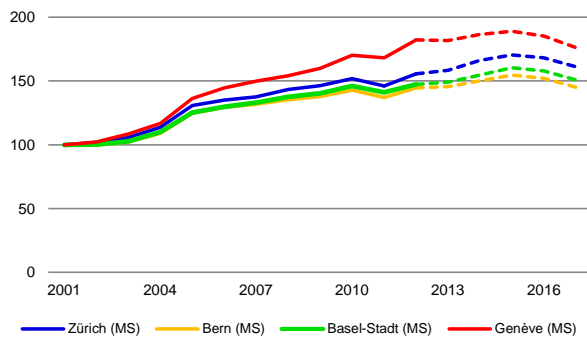
1. Quartal 2014	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total		6%
- Hochbau		5%
- Wohnungsbau		10%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Marktwert-Index Mehrfamilienhäuser

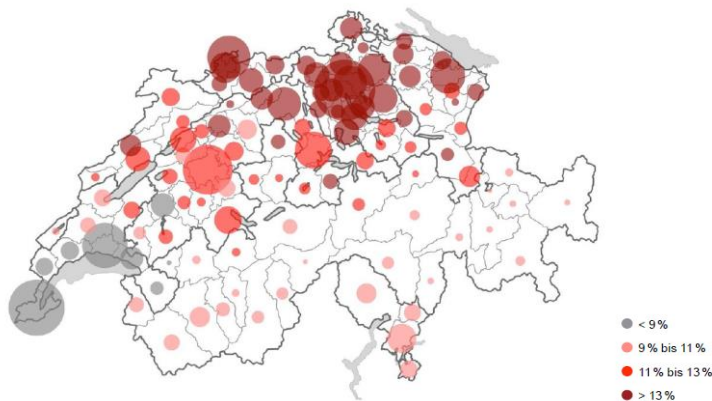
(19)



Anmerkung: Marktwert-Index (2001 = 100)  
Quelle: RESC Fahrländer Partner, Basisszenario Mai 2013.

## Marktwert-Entwicklung Mehrfamilienhäuser 2012-2016

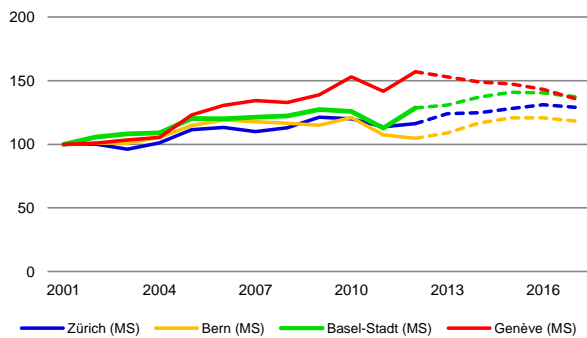
(20)



Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Alterswertung und Demodierung); Kreisradius in Relation zum Bestand an Mietwohnungen 2010.  
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
Quelle: RESC Fahrländer Partner, Basisszenario Dezember 2013; vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2014.

## Marktwert-Index Büroimmobilien

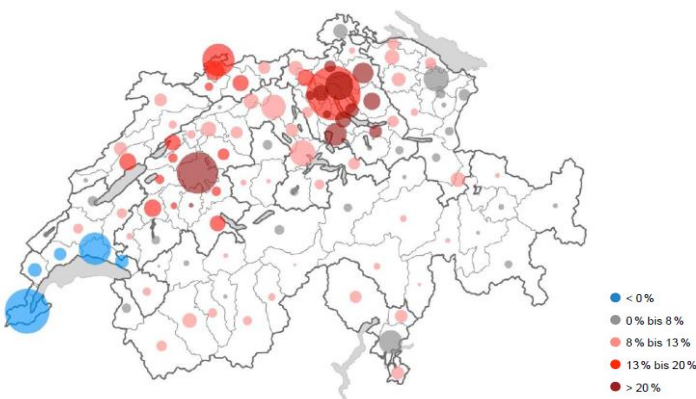
(21)



Anmerkung: Marktwert-Index (2001 = 100).  
Quelle: RESC Fahrländer Partner, Basisszenario Dezember 2013.

## Marktwert-Entwicklung Büroimmobilien 2012-2016

(22)



Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Alterswertung und Demodierung); Kreisradius in Relation zum Bestand an Büroflächen 2010.  
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
Quelle: RESC Fahrländer Partner, Basisszenario Dezember 2013; vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2014.

## Prognosen Mietwohnungen (MWG) (23)

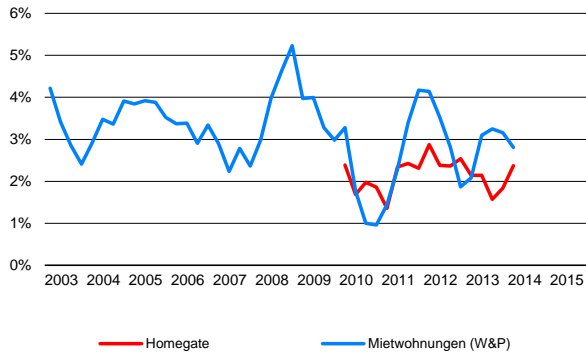
Netto-Marktmieten(1) bzw. Angebotspreise(2)

	CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)
	Mieten	Mieten	Preise		Mieten
	Prognose	2014	2014	2015	2014
Altbau		↗	↗	↗	
Neubau mittel		→	→	↗	
Neubau gehoben		↘	↘	↘	
Gesamt	↗				1.4%

Quelle: Credit Suisse, FPPE, Wüest & Partner.

## Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.)

(24)

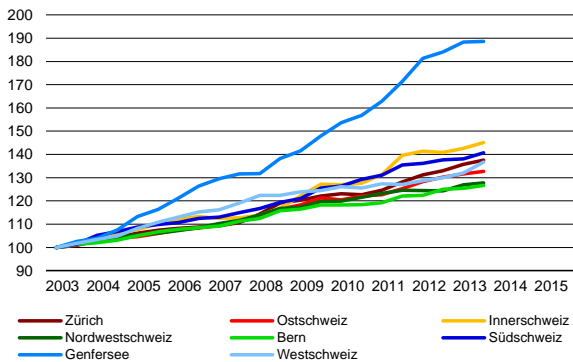


2. Halbjahr 2013	Index (2003=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Zürich	137.5	1.2%	3.3%
Ostschweiz	132.7	0.8%	1.9%
Innerschweiz	145.1	1.7%	3.0%
Nordwestschweiz	127.8	0.7%	2.8%
Bern	126.6	0.9%	1.3%
Südschweiz	140.7	1.9%	2.2%
Genfersee	188.6	0.1%	2.4%
Westschweiz	136.7	3.5%	5.1%

Quelle: Homegate, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE.

## Angebots-Mieten MWG nach Regionen (25)

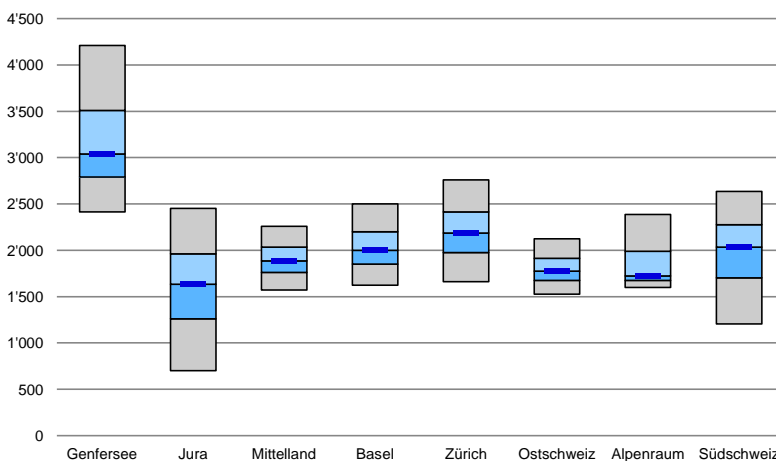
(25)



Quelle: SNB, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPPE.

## Marktmieten 4.5-Zimmer Mietwohnung nach Regionen (CHF/Mt.)

(26)



Anmerkung: Neubau, 115 m<sup>2</sup> HNF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Wohnlage.  
Quelle: FPPE.



Fahrländer Partner AG  
Raumentwicklung  
Eichstrasse 23  
8045 Zürich

+41 44 466 70 00  
info@fppe.ch  
www.fpre.ch

## «Immobilien-Almanach Schweiz»

Am 20. Dezember 2013 ist das benutzerfreundliche Handbuch zu den Schweizer Wohn- und Geschäftsimmobiliemärkten für das Jahr 2014 erschienen.

Bestellung: [almanach@fppe.ch](mailto:almanach@fppe.ch)

Kosten: CHF 150 / Exemplar

Informationen: [http://www.fpre.ch/de/produkte\\_almanach.asp](http://www.fpre.ch/de/produkte_almanach.asp)

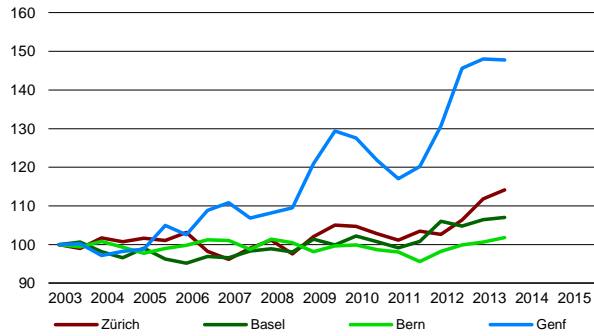


**Prognosen Büroflächen (27)**

	CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)
	Prognose	2014	2015	2014	
Mieten	↘	↘			
Preise		→	→		-2.6%

Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

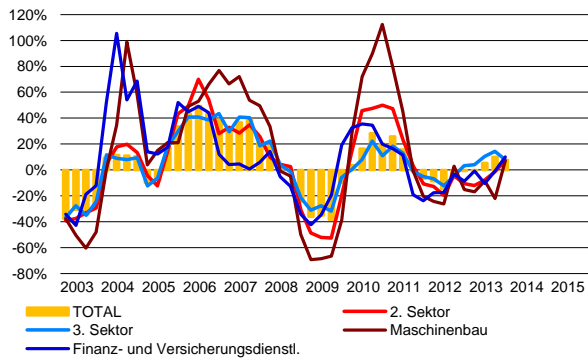
**Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten) (28)**



2. Halbjahr 2013	Index (2003=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Zürich	114.2	2.1%	7.3%
Basel	107.0	0.6%	2.2%
Bern	101.8	1.1%	1.9%
Genf	147.8	-0.2%	1.5%

Quelle: SNB, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

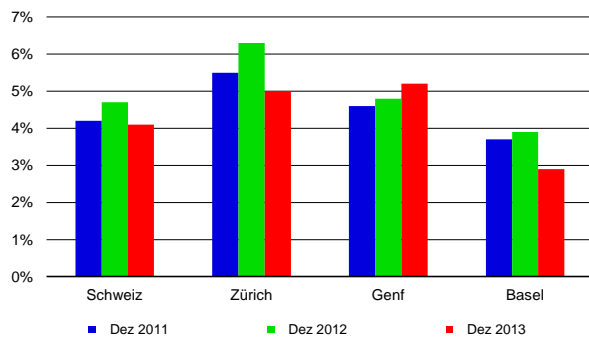
**Veränderung offene Stellen (29)**



Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 4. Quartal 2013
TOTAL	8%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	10%
Grundstück- u. Wohnwesen	22%
Informations (technol.) Dienstl.	33%
sonst. wirtsch. Dienstl.	6%

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

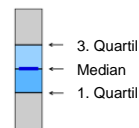
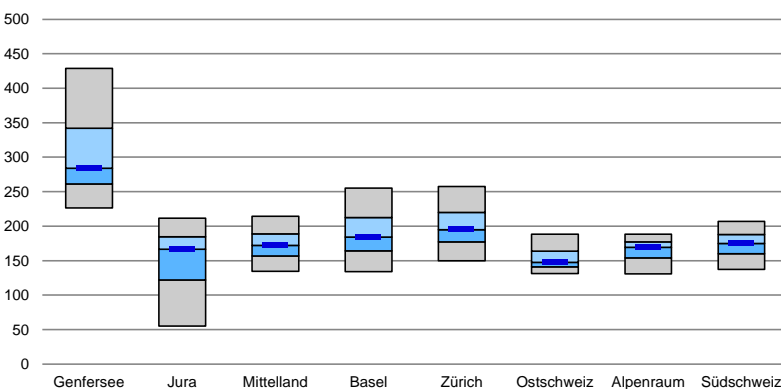
**Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes (30)**



	Schweiz	Zürich	Genf	Basel
Dez 2013	4.1%	5.0%	5.2%	2.9%
Dez 2012	4.7%	6.3%	4.8%	3.9%
Dez 2011	4.2%	5.5%	4.6%	3.7%

Quelle: Colliers (Schweiz) AG, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

**Marktmieten Bürofläche nach Regionen (CHF/m2a) (31)**



Anmerkung: Neubau, 200 m2 NF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Bürolage.  
Quelle: FPRE.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1-2			Fahrländer Partner	1. Quartal 2014
3	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		IAZI	1. Quartal 2014
4	Closing Prices	SWIIT, REAL KGAST	SIX KGAST	30.04.2014 30.04.2014
5			SFA	2. Quartal 2014
6	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE Anmerkung	Prognosen	SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	18.03.2014 28.03.2014 08.05.2014 18.03.2014 12.03.2014 04.03.2014
7	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2013 Vgl. Abb. 3
8	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE	Privatkonsum UBS Konsumindikator Konsumentenstimmung	SECO UBS SECO	4. Quartal 2013 März 2014 2. Quartal 2014
9	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		BFS	2012
10	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	07.04.2014
11-12	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	2014
13	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		BFS, BFM	4. Quartal 2013
14	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		BFM	2014
15	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2014		BFS	2012
16	Vgl. Prognosen unten			
17	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Veränd. ggü. Vorjahresquartal, gleitende Mittel		SNB	1. Quartal 2013
18	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	1. Quartal 2014
19	Basisszenario Dezember 2013;		Fahrländer Partner	4. Quartal 2013
20	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario Dezember 2013; Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	4. Quartal 2013
21	Basisszenario Dezember 2013;		Fahrländer Partner	4. Quartal 2013
22	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario Dezember 2013; Kartengrundlage		Fahrländer Partner	4. Quartal 2013
23	Vgl. Prognosen unten			
24	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Homegate Wüest & Partner	1. Quartal 2014 1. Quartal 2014
25	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/W&P	2. Halbjahr 2013
26			IMBAS FPRE	1. Quartal 2014
27	Vgl. Prognosen unten			
28	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/W&P	2. Halbjahr 2013
29	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		BFS BESTA	4. Quartal 2013
30	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Colliers	2014
31			IMBAS FPRE	1. Quartal 2014
Prognosen		Swiss Issues Immobilien, Monitor Immobilien-Almanach Schweiz 2013 Immomonitoring Hochbauprognose 2013-2019	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest & Partner BAKBASEL	1. Quartal 2014 2014 2014   2 2012

---

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) und Real Estate Investment Solutions erstellen den Bericht Immobilienanlagen Schweiz mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.	
Impressum	<p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz bezieht sich überwiegend auf die Daten der Metaanalysen Immobilien und Konjunktur von Fahrländer Partner. Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur werden von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet.</p> <p>Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur können kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden: <a href="http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp">http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</a></p> <p>Die Weiterverbreitung der Publikation ist erwünscht. Bitte kontaktieren Sie uns vorgängig bei einem umfangreicheren Versand.</p> <p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions bezogen oder abonniert werden: <a href="http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp">http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</a> <a href="http://www.re-solutions.ch">http://www.re-solutions.ch</a></p>	
Sponsoring	Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.	
Kontakt	Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich +41 44 466 70 00  <a href="http://www.fpre.ch">www.fpre.ch</a>	Real Estate Investment Solutions AG Beethovenstrasse 49 8002 Zürich +41 44 209 60 20 Solutions AG <a href="http://www.re-solutions.ch">www.re-solutions.ch</a>

---